

Rheurdt

## Festkette für einen Schwimmbadretter

22. Mai 2018 um 00:00 Uhr | Lesedauer: 3 Minuten



Feierlicher Moment: Bürgermeister Klaus Kleinenkuhnen (rechts) überreicht Andreas Mölders im Rheurdter im Bürgerpark die Festkette. Foto: Koopmann

**Rheurdt. Sowohl Andreas Mölders, als auch seine Adjutanten sind in der DLRG-Ortsgruppe aktiv, die zusammen mit den Schwimffreunden Rheurdt den Betrieb des Hallenbades sichert.**

Von Peter Gottschlich

Es war der Höhepunkt der Rheurdter Pfingstkirmes: Andreas Mölders strahlte, als er vom Vereinsgemeinschaftsvorsitzenden Klaus Tissen und Bürgermeister Klaus Kleinenkuhnen im Bürgerpark die Festkette verliehen bekam. Mölders ist der erste Festkettenträger der Ortsgruppe der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft. Dem 51 Jahre alten Rheurdter steht seine Frau Doris Mölders zur Seite. Er löst Winfried "Winni" Hammans von den Pfadfindern ab, den Regine Lug sowie die Adjutanten Julian Thielemann und Maurice Büchner während der / mit unterstützten.

Klaus Kleinenkuhnen arbeitete in seiner Festrede heraus, wie eng die Geschichte des Rheurder Hallenbads und die der DLRG-Ortsgruppe zusammenhängen. "1974 wurde die Ortsgruppe gegründet und besteht damit im 45. Jahr", sagte er im Bürgerpark an der Nikolauskirche. "Das Hallenbad eröffnete auch 1974. So rückte die Ortsgruppe mit den Schwimmfreunden besonders in den Fokus der Öffentlichkeit, als im Jahr 2011 die Schließung des Hallenbads drohte. Beide Vereine haben dazu beigetragen, dass der Badebetrieb, jetzt auf Vereinsbasis, im selben Gebäude weitergeführt werden kann."

Der neue Festkettenträger, der schon seit 1980 in der DLRG aktiv sei und seit 1999 der Ortsgruppe vorsitze, habe sich mit seiner "ruhigen und sachlichen, aber zielorientierten Art und Herzblut" für das Hallenbad eingesetzt, sagte der Bürgermeister. "Ich will nicht sagen, gekämpft". Schließlich habe er zusammen mit den Schwimmfreunden den Rat und auch ihn selbst überzeugt. Sicherlich sei es nicht leicht gewesen, die DLRG-Mitglieder zu gewinnen, die das Hallenbad nur mit einem höheren Beitrag hätten sichern können.

Der DLRG und den Schwimmfreunden gehört auch Adjutant Thomas Goetzens an, dem Sandra Goetzens zur Seite stehe. Von 1995 bis 2015 hat er verschiedene Aufgaben im DLRG-Vorstand geleistet, unter anderem als Schatzmeister, Übungsleiter und Trainingsleiter. Seit Mai 2011 ist er außerdem Vorsitzender der Schwimmfreunde. "Zusammen mit der DLRG sorgen die Schwimmfreunde für das Bestehen des Schwimmsports in Rheurdt", betonte der Bürgermeister.

Der zweite Adjutant, Johannes Wirth, der von Ursula Fuchs begleitet wird, steht für den Wettkampfsport der DLRG-Ortsgruppe. Seit 2003, als er Geschäftsführer wurde, ist er jedes Jahr bei nationalen und internationalen Weltkämpfen zu finden. 2005 holte er bei der Europameisterschaft im Rettungsschwimmen einmal Gold und einmal Silber.

Welchen Wert die Festkette hat, unterstrichen geschätzte 500 Rheurder bei der Verleihung, viele davon in der Kleidung ihrer Vereine. Sie applaudierten diesmal etwas länger und intensiver als sonst, weil sie die ehrenamtlichen Schwimmbaderhalter schätzen, die längst für andere Gemeinde und Städte zum Vorbild geworden sind. Sie beteiligten sich an den Umzügen, in die die Übergabe während der Pfingstkirmes traditionell eingebunden ist. Sie waren am Samstagabend auch beim Fahenschwenken und bei der Parade vor der Nikolauskirche dabei.

(RP)

